

## Matchbericht 6. Runde der SGM – Stimme 1

Liebe Teamkollegen,

Leider haben wir am letzten Samstag gegen Burgdorf mit 1 1/2 : 3 1/2 verloren.

Durch diese Niederlage steigen wir in die 3. Regionalliga ab.

Zu Beginn verlief noch alles nach Plan. Beat spielte mit Weiss gegen seinen überlegenen Gegner eine starke Partie. Zu recht offerierte Beat dem Burgdorfer ein Remis an, was dieser zunächst ablehnte. Einige Züge später musste der Gegner von Beat anerkennen, dass der Remisvorschlag im Mittelspiel gerechtfertigt war.

Martin hatte gegen den sehr starken gegnerischen Teamleiter von Burgdorf eine vielversprechende Stellung auf dem Brett. Es blieb spannend bis am Schluss. Jedoch waren die Leichtfiguren (Läuferpaar) immer eine Nuance besser. Durch vorteilhaften Tausch der gleichfarbigen Läufer musste sich Martin nach einer kämpferischen Leistung im Endspiel geschlagen geben.

Etwa gleichzeitig verlor ich meine Partie ebenfalls. Obwohl der Gegner während der Partie wohl immer leicht besser stand, konnte ich die Partie praktisch ausgeglichen gestalten. Leider spielte ich das Mittelspiel viel zu riskant und musste meinem Gegner schlussendlich gratulieren.

Ruedi hatte die Situation auf dem Brett zu jedem Zeitpunkt fest im Griff. Der vermeintliche Qualitätsgewinn (Turm gegen Läufer) half dem Gegner nicht. Das Gegenteil war der Fall: es gelang Ruedi mit Dame und Läufer die Diagonale zu besetzen. Diese Diagonale wurde dem gegnerischem König total zum Verhängnis; der wichtige gegnerische Königsläufer war ja zum Schutz des Königs nicht mehr da....eine souveräne Partie von Ruedi. Bravo!

Marco spielte am längsten. Er kontrollierte Gegner und Partie nach belieben, gewann eine Leichtfigur und es schien nur noch eine Frage der Zeit, bis Marco die Gratulation von seinem Gegner annehmen durfte. Leider hatte Marco auf einmal in einer nicht ganz einfachen Situation, viel zu wenig Zeit um die besten Züge zu finden. Dies war am Schluss entscheidend, dass Marco die Partie (etwas unverdient) noch verlor.

Nun, in diesem Jahr hatten wir sehr oft knapp verloren. Obwohl wir in einer sehr starken Gruppe waren, ist der Abstieg nach einigen erfolgreichen Jahren in der 2. Regionalliga schon etwas gar unerwartet gekommen.

Nun probieren wir im nächsten Jahr den sofortigen Wiederaufstieg anzustreben.

Stephan

12.03.2009